

Presseinformation

Berlin, den 24. März 2009

Krise und Zukunft der Regierungskommunikation

berlinpolis stellt neue Studie vor

Heute, am Dienstag, 24. März von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Dorotheenstraße 84, 10117 Berlin.

Die politische Kommunikation steht vor einer doppelten Herausforderung: Die anhaltende Vertrauenskrise in Demokratie und Politik und der Wandel der Mediennutzung erfordert neue Instrumente und Angebote.

Die unabhängige Denkfabrik berlinpolis hat eine Studie durchgeführt: „Regierungskommunikation 2020 Gefährdungen. Herausforderungen und Perspektiven“. Darin wurden Kommunikationsexperten aus Politik und Wirtschaft zu Instrumenten der Regierungskommunikation befragt. Das Ergebnis: Die Mehrheit der Befragten hält die Instrumente der Regierungskommunikation für ineffektiv. Die deutsche Regierungskommunikation gilt als zu angebotsorientiert.

Die neuen Medien und insbesondere das Web 2.0. können einen wichtigen Beitrag für einen Wandel von der Zuschauer- zur Beteiligungsdemokratie leisten. Dazu empfiehlt die Studie die Einrichtung eines „Regierungswikipedia“, der es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, binnen weniger Sekunden Antworten auf ihre regierungspolitischen Fragen zu finden, und ein ressortübergreifendes Demokratieportal.

Die komplette Studie zum Download erhalten Sie unter www.berlinpolis.de

Pressekontakt

Dr. Daniel Dettling, berlinpolis e.V., Monbijouplatz 10, 10178 Berlin
Tel.: 030-278 74 171, daniel.dettling@berlinpolis.de